

Kirche in 1Live | 13.07.2021 floatend Uhr | Sebastian Richter

Machen Männer sowas?

In der Straßenbahn sehe ich Werbung für das Hilfetelefon "Gewalt an Männern".
Echt? Machen Männer sowas überhaupt? Also, da anrufen, wenn sie Opfer von Gewalt werden?

Ich zücke noch während der Fahrt mein Handy und fange an, mich zu informieren.
Das hätte ich nicht gedacht: fast 20 % der Opfer von Gewalt sind männlich.
Die Hotline wurde erst 2020 eingerichtet, ist noch recht neu. Aber seitdem gehen jeden Tag gut 10 Anrufe ein. 10 Anrufe jeden Tag von Männern, die Gewalt erlebt haben. Vor allem in der Partnerschaft - aber auch auf der Arbeit, auf der Straße oder in Institutionen passiert das. Manche Männer rufen auch an und berichten von ihren Missbrauchserfahrungen aus der Kindheit.

Puh.

Und mir fällt ein Kumpel ein, der in Behandlung war, weil seine Eltern ihn regelmäßig geschlagen haben. Teilweise noch, als er schon Abitur hatte. Damals wusste er nicht, an wen er sich wenden soll. Sein Entschluss war lange Zeit, lieber zu schweigen, anstatt als Weichei zu gelten. Irgendwann, nach Jahren, ist er dann zu einem Therapeuten gegangen. Er hat sich nicht getraut. Hätte es damals schon so ein Hilfetelefon gegeben, hätte er sich vielleicht eher jemandem anvertraut.

Die Hotline ist übrigens jeden Werktag unter der kostenfreien Rufnummer
0800 1239900 erreichbar. Man kann aber auch eine Mail schreiben. Mehr Infos gibt's unter
maennerhilfetelefon.de

Quelle:

<https://www.sueddeutsche.de/leben/haeusliche-gewalt-gegen-maenner-hilfe-telefon-hotline-1.5097518>

Sprecherin: Alexa Christ
Redaktion: Daniel Schneider

